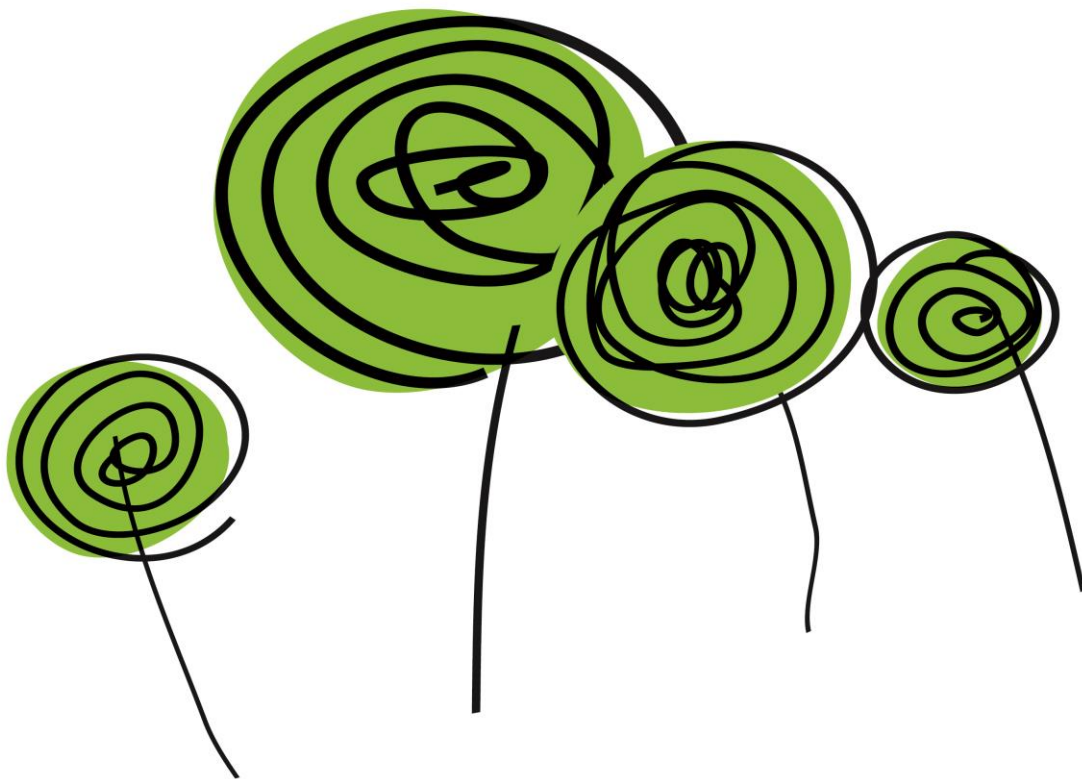


Kurhaus Schärding
Barmherzige Brüder

UMWELTERKLÄRUNG 2023



Vorwort

Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohlschmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsort des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel - sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte - ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.

Patienten als Partner zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen MitarbeiterInnen, PatientInnen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.



Dir. Adolf Inzinger
Gesamtleiter der Ordensprovinz



Frater Saji Mullankuzhy OH
Rechtsträgervertreter, Pater Provinzial

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
JOHANNES VON GOTT	3
DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENSPROVINZ.....	3
KURHAUS SCHÄRDING BARMHERZIGE BRÜDER.....	5
UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG.....	6
UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK.....	8
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG.....	9
UMWELTEAM	10
ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE	10
BEWERTUNGSKRITERIEN.....	11
UMFELDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION	11
INFORMATION UND KOMMUNIKATION.....	11
GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN	12
UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2017 BIS 2022	13
BIODIVERSITÄT	13
ENERGIEVERBRAUCH.....	14
EIGENSTROMPRODUKTION PV ANLAGEN	15
WASSERVERBRAUCH.....	15
BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH.....	16
EMISSIONEN IN DAS ABWASSER.....	16
EMISSIONEN IN DIE LUFT.....	17
ABFALLWIRTSCHAFT	18
INPUT - OUTPUT	19
UMWELTKENNZAHLEN	20
UMWELTLEISTUNG	21
AUSZUG UMWELTPROGRAMM	22
TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG	23
KONTAKT.....	24

Johannes von Gott

Unser Ordensgründer, Heiliger Johannes von Gott (1495-1550), João Cidade wurde 1495 in Portugal geboren. Über Jahrzehnte hinweg suchte er als Hirte, Soldat, Handwerker oder auch Buchhändler nach dem Sinn seines Lebens.

1539 hört er im andalusischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

Für die damaligen Verhältnisse war seine Einstellung zur Krankenpflege revolutionär. In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die PatientInnen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V., 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt.



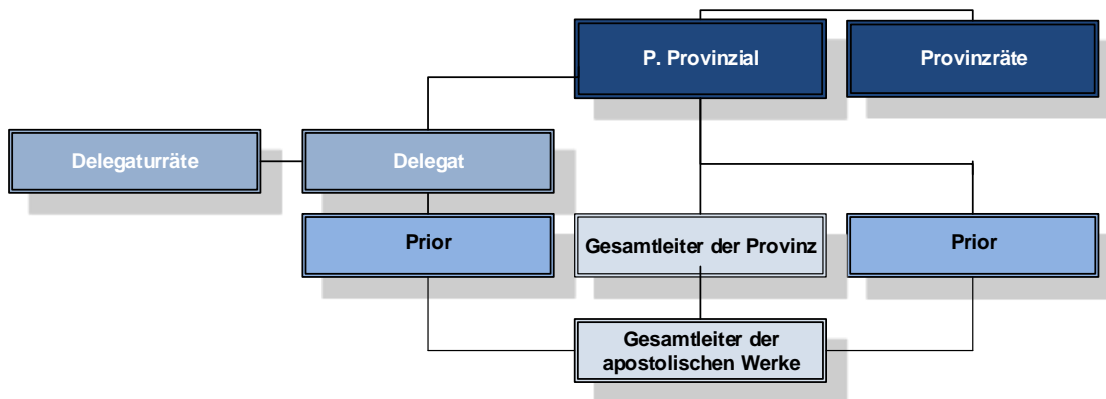
Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mitteleuropäischen Provinzen. Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben derzeit 33 Brüder mit Feierlicher Profess, drei Brüder mit Einfacher Profess sowie ein Novize und zwei Oblaten. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden fast 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



Kurhaus Schärding Barmherzige Brüder

Das Kurhaus Schärding ist weder ein Krankenhaus noch ein Wellnesshotel oder Gesundheitshotel. Auch mit einem klassischen Kurhotel kann das Kurhaus Schärding nicht verglichen werden. Das Konzept unseres Hauses im idyllischen Schärding am Inn ist einmalig: Wir sind das Zentrum für ganzheitliche Naturheilkunde in Oberösterreich – und über seine Grenzen hinaus. Unsere Gäste erleben hier eine einzigartige Kombination aus Kneipp, Ayurveda, Traditioneller Chinesischer Medizin und Spiritualität an einem besonderen Ort.

Unser Betreuungskonzept basiert auf den Erkenntnissen als Ambulatorium für physikalische Medizin seit 1931 und der konsequenten Weiterentwicklung hin zu einem modernen Zentrum für Naturheilkunde. Der Fokus liegt in der sinnvollen Integration und Kombination von ganzheitlicher Medizin und dem Erfahrungswissen Jahrtausende alter Naturheilkunden: Traditionelle Europäische Medizin nach Sebastian Kneipp, Traditionelle Chinesische Medizin und Ayurveda – authentisch und original. Dabei steht nicht die jeweilige Diagnose im Fokus, sondern der einzelne Mensch in seinem Lebensumfeld. Individuelle Zuwendung in der Medizin, ganzheitliche Betrachtung und Behandlung sowie das persönliche Gespräch sind essentiell.

Voraussetzung jeder Behandlung ist die richtige Diagnose. Das persönliche Gespräch ist der Schlüssel zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Unsere Ärztinnen, Heilpraktiker, Ernährungswissenschaftlerin sowie unser Ayurveda-Meister nehmen sich ausreichend Zeit für unsere Gäste. Unser Ernährungskonzept basiert auf jahrelanger Erfahrung, globalen Kochphilosophien sowie Erkenntnissen der modernen Ernährungsmedizin. Wir greifen in die Balancierung des Stoffwechsels ein und aktivieren so die Selbstreinigung als Basis für heilsame Prävention und Gesundheit.

Rechtsträger des Kurhauses ist der Konvent der Barmherzigen Brüder Wien. Als Rechtsträgervertreter fungiert **Pater Provinzial Frater Saji Mullankzuyh O.H.** Gesamtleiter ist **Dir. Harald Schopf.**

Geltungsbereich EMAS: „Standort Kurhaus Schärding Kurhausstraße 6“ (Betreuung und Versorgung der Kurgäste, Bereitstellung der Infrastruktur). Das angrenzende Lokal die „Orangerie“ wird zu einem späteren Zeitpunkt in den Geltungsbereich von EMAS III übernommen.

Unsere Soziale Verantwortung

Unser Weg mit der Gemeinwohl-Ökonomie macht uns schon jetzt fit für den Europäischen Green Deal, der eine Klimaneutralität auf EU-Ebene bis 2050 anstrebt. Durch unser nachhaltiges Tun unterstützen wir außerdem die SDGs (Sustainable Development Goals) – die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Wir investieren in sinnstiftende Arbeit. Wir engagieren uns für die Umwelt und unsere Mitmenschen. Für die nächste Generation und über Grenzen hinaus.

UNSER ERFOLG IST BUNT.

Wie bei einem Cocktail kommt es auf hervorragende Zutaten und die richtige Mischung an. Unsere Zutaten sind WOLLEN. KÖNNEN. DÜRFEN. MACHEN. Dabei ist unser Leitsatz: **ICH für unser WIR und WIR für UNS**. Ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe, eine ausgeprägte DU-Kultur, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung sowie eine erlebbare Herzlichkeit sind der Mix

für unseren Cocktail aus Familie und Beruf. Wir investieren laufend in die Stärkung unserer Gemeinschaft, denn wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können. Aktuell beschäftigen wir knapp 100 Mitarbeitende aus über 10 Nationen und arbeiten auch intensiv mit der Lebenshilfe OÖ (Menschen mit Beeinträchtigungen) in verschiedenen Projekten zusammen. Wirtschaftlichkeit sehen wir als Basis für unseren Unternehmenserfolg. Sie ist jedoch nicht der Sinn, das Ziel unseres Handelns. Das Know-how ist unsere Basis, das Know-why unsere Inspiration.



WIR LEBEN DEN AUSTAUSCH.

Mit einem freundlichen Wort, einem Lächeln und einer helfenden Hand geht alles leichter. Bei uns arbeiten alle zusammen – auch über den eigenen Arbeitsbereich hinaus. Dabei setzen wir auf eine transparente und persönliche Kommunikation. Beim täglichen Austausch nutzen wir – neben dem persönlichen Gespräch – auch neue Kommunikationsformen, zB via Lolyo2Go, einer App für mobile devices. Aushänge und Info-Blätter geben noch mehr Einblick in unsere Arbeitswelt.

FAIRE ENTLOHNUNG.

Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden ein gutes Auskommen haben. Das durchschnittliche IST-Einkommen steigt jährlich im Rahmen der kollektivvertraglichen Abschlüsse und lag im Jahr 2022 bei 2.160,- Euro (brutto), exklusive Sonntags- und Überstundenzuschlag. Unser Mindestlohn liegt deutlich über dem Branchen- und kollektivvertraglichen Niveau.

EIN MEHR AN GESUNDEN LEBENSJAHREN.

Das ist unser Auftrag im Kurhaus der Barmherzigen Brüder in Schärディング und gilt selbstverständlich auch für unsere Mitarbeiter*innen. So unterscheidet sich zB unser gesundes und kostenfreies



Mittagessen nicht von jenem unserer Gäste. Es gibt auch mehrmals im Jahr ausgewiesene Gesundheitswochen für alle Mitarbeitenden, die Möglichkeit des „Jobrades“ sowie auch das kostenfreie Angebote medizinischer oder/und therapeutischer Hilfe in Akutsituationen, wie zB Physiotherapie, Vitamin-C-

Infusionen, Beratung in Ernährungsfragen inklusive Labordiagnostik und vieles mehr. Zahlreiche Vergünstigungen gelten dabei auch für die Familienangehörigen.

GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT

Bei uns wird Gleichberechtigung gelebt. 50 % unserer Führungskräfte sind Frauen. Diversität sehen wir zudem als Teil unserer sozialen Verantwortung. So beschäftigen wir im Kurhaus auch Mitarbeiter*innen im Status einer Wiedereingliederungskarenz, Menschen mit Beeinträchtigung



sowie Menschen mit psychischen Herausforderungen. Gerade im Bereich der Lehrlinge bemühen wir uns sehr darum, jungen Menschen eine fundierte Ausbildung und Hilfe in vielen Lebenslagen – von der Vorbereitung auf den Führerschein, Lernhilfe sowie Coaching in schwierigen Situationen – zu bieten. Ebenso ist es uns ein großes Anliegen, Müttern eine

entsprechende Kinderbetreuung zu ermöglichen. Eine Kooperation mit dem Verein „Tagesmütter Inviertel“ sowie den „Notfall-Mamas“ soll helfen, Belastungen entgegenzuwirken und kompetente Hilfe anzubieten.

UNSER BEITRAG FÜR EIN SINNVOLLES LEBEN.

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung als einer der größten Arbeitgeber in der Bezirksstadt Schärディング sowie Impulsgeber für ein nachhaltig gesundes Leben sehr ernst. So begleiten wir lokale Gesundheitsinitiativen mit unserem Know-how, unterstützen regionale Vereine (zB Schmetterlingskinder, Sport- und Kulturvereine sowie Schulen) und investieren auch konstant in den Naherholungsbereich der Bevölkerung auf unseren Grundstücken.

Unsere Energie- und Umweltpolitik

„Gutes tun und es gut tun!“

Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde.

Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Qualität

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.

Respekt

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.

Verantwortung

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.

Spiritualität

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.

Pater Provinzial
Frater Saji Mullankuzhy OH

Gesamtleiter der Ordensprovinz
Dir. Adolf Inzinger

Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Mit den Sustainable Development Goals (SDGs) will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 Armut beseitigen, die Gleichstellung von Frauen vorantreiben, die Gesundheitsversorgung verbessern und dem Klimawandel entgegensteuern. Die Vertreter von 193 UN-Staaten hatten sich Anfang August 2015 auf eine Agenda für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Im Rahmen des UN Sustainable Development Summit 2015 in New York haben am 25. September 2015 Staats- und Regierungschefs aus allen Ländern die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Die Barmherzigen Brüder Österreich fördern einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam und zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien. Uns ist es wichtig, mit all unserem Handeln eine lebenswerte Zukunft für Menschen in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Wir orientieren uns an den "Sustainable Development Goals (SDG)" der vereinten Nationen. Wir haben von den 17 SDGs die Nummer 3, 6, 7, 11, 12 und 13 ausgewählt und verfolgen im EMAS Prozess konsequent entsprechende Umsetzungsmaßnahmen, welche wir in dieser Umwelterklärung ausführen.



Umwelteam

Das Umwelteam im „Kurhaus der Barmherzigen Brüder Schärding“ ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich in regelmäßigen Abständen. Bei den Besprechungen werden alle Umweltanliegen und umweltrelevante Projekte behandelt. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche abgedeckt sind.

Zusammensetzung Umwelteam:

- Technischer Leiter, Fabian Kraninger
- Abfallwirtschaft, Hubert Schatzberger
- Küche, Gernot Flieher
- Hauswirtschaft, Verena Fischer
- Bau/FM Provinz, Ing. Daniel Kreuzer
- Umweltbeauftragter, Albin Knauder, MSc

Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umwelteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in der Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt vom Abfallaufkommen und das Abwasser herausgestellt.

Die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistung erfolgt getrennt zum einen aus der Sicht des Kurhauses mit Fokus auf die Versorgung unserer Gäste und zum anderen aus der Sicht der Provinz. Zusätzlich wurden die Aktivitäten der Gäste vor und nach der Behandlung bei uns ermittelt.

Bewertungskriterien

- Abschätzung des Verbrauches an Strom- und Wärmeenergie
- Abschätzung des Verbrauches an Treibstoffen
- Abschätzung des Verbrauchs an Rohstoffen (z.B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren,...)
- Abschätzung der verbrauchten Wassermenge
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe/Chemikalien
- Abschätzung der Menge der anfallenden nicht-gefährlichen Abfälle im Zuge des Prozessschrittes
- Abschätzung der Umweltauswirkung durch Entstehung, Lagerung und Beseitigung der Abfälle
- Abschätzung des Potentials der Beeinträchtigung der Umwelt durch Lärmentwicklung
- Abschätzung des Beitrages zu Umweltproblemen und der Einhaltung der Grenzwerte bei der Emission von Luftschadstoffen
- Einstufung, ob Beschwerden aufgrund von Geruchsbelästigung eingebracht werden
- Abschätzung der Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials auf die Wasserqualität
- Bewertung der Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und die Gefährdung
- Bewertung, ob bestehende Umweltkriterien eingehalten werden und ob zukünftig mit einer Verschärfung der Umweltgesetzgebung zu rechnen ist
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind

Umfeldanalyse und Kontext der Organisation

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gem. Kranken- und Kuranstaltengesetz, Energiekosten und Naturkatastrophen (Hochwasser). PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografische (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

Information und Kommunikation

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung verfügbar. Neben Information in der Mitarbeiterzeitung werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.

Geltende Rechtsvorschriften

Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der obersten Leitung im Kurhaus der Barmherzigen Brüder. An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „Red-on-Line“ von Gutwinski geführt. Die Aktualisierung erfolgt einheitlich alle sechs Monate durch den FM-Koordinator. Zusätzlich werden Anlagen bez. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden in einem CAFM-System abzubilden.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde ist in der Managementbewertung abgebildet. Es werden alle Auflagen eingehalten.

Nachstehend ein Auszug über wichtige Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Kurhaus der Barmherzigen Brüder in Schärding.

- Bau- und Brandschutzrecht
- Wasserrecht
- Abfallrecht

Umweltbilanz mit Umweltdaten 2017 bis 2022

In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.

Biodiversität

Das Kurhaus der Barmherzigen Brüder Schärディング ist im dicht verbauten Zentrum von Schärディング direkt am Ufer des Inn gelegen. In einem historisch gewachsenen Prozess sind im Laufe der Zeit einige Neubauten dazugekommen, die das heutige Bild prägen. Im denkmalgeschützten Haupthaus ist auch eine Kirche untergebracht wo an Sonn- und Feiertagen Gottesdienste stattfinden. Der rund 33.000 m² große Kurgarten hat einen alten Baumbestand mit über 250 Bäumen. Die freien Flächen mit dem angrenzenden Naturschutzgebiet werden für die Bienenhaltung als Naturwiese geführt. Der gesammelte Honig wird direkt im Haus verarbeitet und den Kurgästen zur Verfügung gestellt.

Flächenverbrauch 2022	Grundfläche	Verbaute Fläche	Bruttogeschosßfläche
Standort Schärディング	39.301 m ²	6.136 m ²	11.308 m ²

Tabelle 1: Flächenüberblick 2022



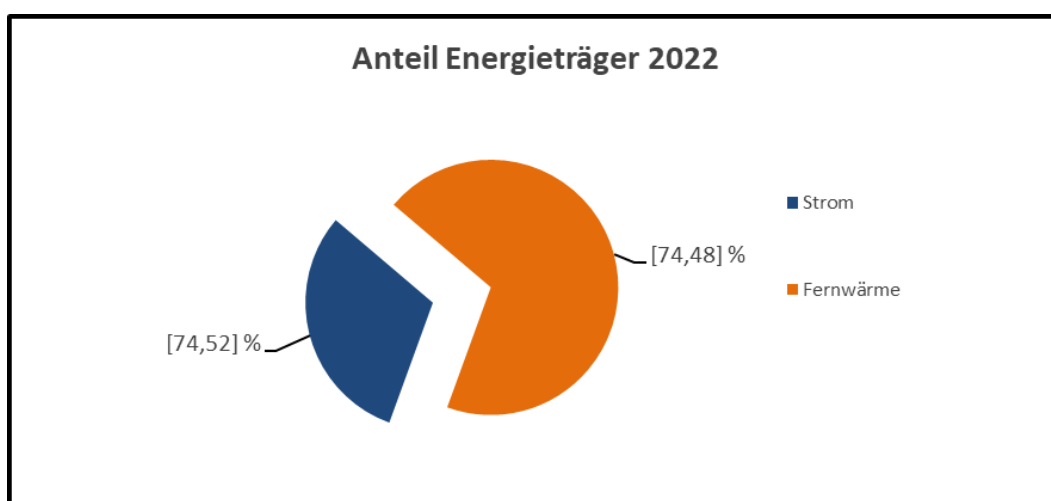
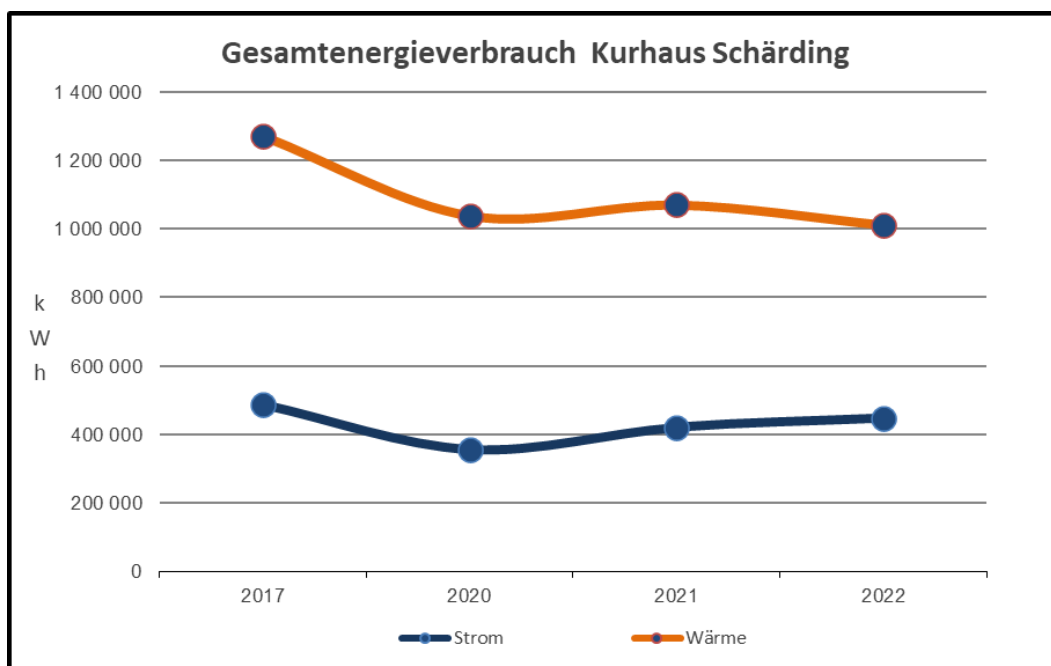
Luftbild Kurhaus Schärディング

Energieverbrauch

Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauches, gebildet aus dem Strom- und dem Wärmeverbrauch, für die Jahre 2017 bis 2022. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2022 auf das Bezugsjahr 2017.

Energie	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Strom	kWh	486.333	355.135	420.380	447.087	-8,07
Fernwärme	kWh	1.271.560	1.038.490	1.070.230	1.011.600	-20,44
Gesamt	kWh	1.757.893	1.393.625	1.490.610	1.458.687	-17,02

Tabelle 2: Energieverbrauch von 2017 - 2022



Eigenstromproduktion PV Anlagen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Eigenstromerzeugung unserer Photovoltaikanlage. Die produzierte Energie wird nicht ins Stromnetz eingespeist, sondern direkt im Kurhaus mit minimalen Übertragungsverlusten selbst verbraucht. Die Anlage mit einer Leistung von 19 kWp wurde im April 2022 in Betrieb genommen.

Sonnenstromproduktion	Einheit	2019	2020	2021	2022
Kurhaus Schärding	kWh	0	0	0	23.600

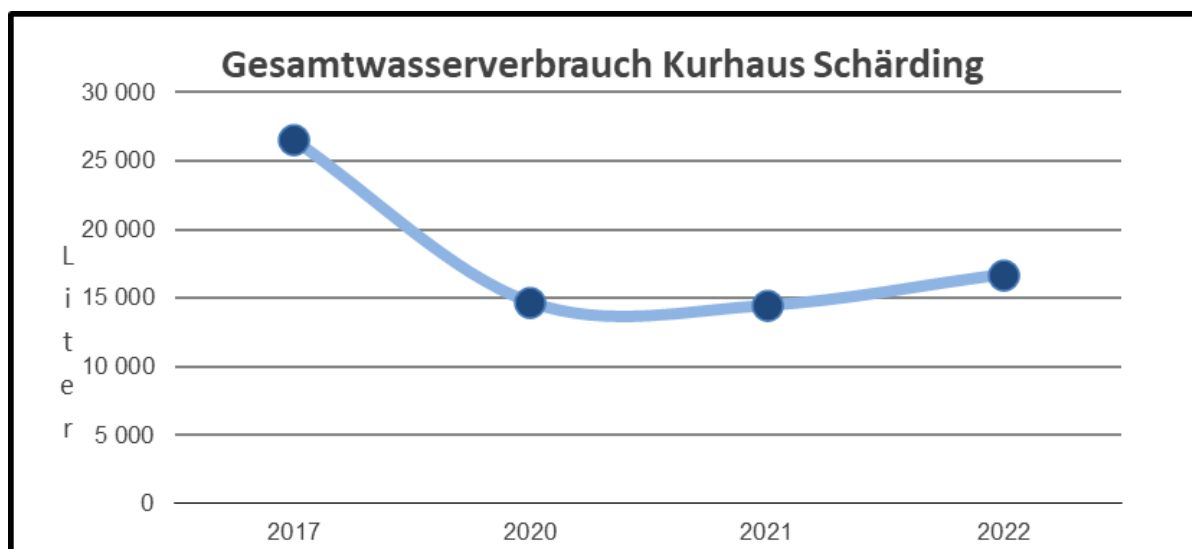
Tabelle 3: Eigenstromproduktion von 2019 - 2022

Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs seit 2017. Durch die Verbesserung der sanitären Ausstattung und effizientere Rückspülungen bei der Schwimmbadtechnik ist der Verbrauch zurückgegangen. Brunnenwasser wird seit 2019 nur mehr für die Bewässerung der Parkanlagen verwendet. Laut aktuellem Brunnenbescheid dürfen pro Jahr maximal 7.000 m³ Wasser entnommen werden.

Wasserverbrauch	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Stadtwasser	l	4.390	9.201	9.140	11.022	+151,07
Brunnenwasser	l	22.154	5.496	5.321	5.704	-74,25
Gesamt	l	26.544	14.697	14.461	16.726	-36,99

Tabelle 4: Wasserverbrauch von 2017 – 2022



Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks und der Traktoren seit 2017. Der Fuhrpark umfasst ein E-Fahrzeug, zwei Kleinbusse und einen Traktor.

Treibstoffverbrauch	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Diesel	l	1.301	938	916	1.090	-16,26
Benzin	l	357	352	230	126	-64,78
Gesamt	l	1.658	1.290	1.146	1.216	-26,72

Tabelle 5: Treibstoffverbrauch von 2017 - 2022

Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist im Kurhaus aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Hausbetrieb wird aufgrund der Zustimmungserklärung zur Einleitung der Abwässer vom 17.05.2021 mit der Stadtgemeinde Schärding jährlich untersucht. Die Ergebnisse der Abwasseruntersuchungen sind in nachstehender Tabelle eingetragen. Ergebnisse laut Bericht Schwimmbad vom 01.06.2023 und Bericht Küchenabwässer vom 24.10.2022.

*Laut schriftlicher Rückmeldung vom Abwasserverband Schärding ist der Wert bei den schwerflüchtigen lipophilen Stoffen innerhalb des Toleranzbereiches, die fehlenden Parameter sind bei der nächsten Untersuchung nachzureichen, eine Nachbeprobung ist nicht erforderlich.

Teilstrom a) Abwasser Schwimmbad: 3 m³/d

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
pH-Wert	-	7,44	6,5 - 9,5
Temperatur	°C	28,7	35
Abfiltrierbare Stoffe	mg/l	6,4	150
Freies Chlor	mg/l	0,02	0,2
Gesamtchlor	mg/l	k.A.	0,4
AOX	mg/l	0,23	1,0

Tabelle 6: Abwassermesswerte 2022

Teilstrom b) Abwasser Küche: 1,5 m³/d

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
pH-Wert	-	6,5	5,0 - 9,5
Temperatur	°C	30,1	35
absetzbare Stoffe	ml/l	1,4	10
schwerflüchtige lipophile Stoffe	mg/l	*220	200

Tabelle 7: Abwassermesswerte 2022

Kältemittlemissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen bei den Klimaanlage seit 2019. Die GWP Werte (CO₂ Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014. Von 2019 bis 2022 gab es keine Undichtheiten.

Kältemittel	GWP-Faktor	Einheit	2019	2020	2021	2022
R422D	2.729	kg	0	0	0	0

Tabelle 8: Verbrauch Kältemittel von 2019 – 2022

Emissionen in die Luft

Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO₂ und CO₂ äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten der Barmherzigen Brüder im Kurhaus Schärding seit 2017. Die Berechnung erfolgte auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren (Stand 2023) Umweltbundesamt des CO₂ Rechner. Die CO₂ Berechnung für Strom erfolgte bis 2019 auf Basis der Faktoren des Umweltbundesamtes. Für das Jahr 2020 wurde die Berechnung unseres Energielieferanten „Energieallianz“, auf Basis der österreichischen Stromkennzeichnungsverordnung „100% elektrische Energie aus Wasserkraft“ angewendet. Dementsprechend sind mit Strom aus Wasserkraft keine Emissionen hinsichtlich SO₂, NO_x und Feinstaub verbunden.

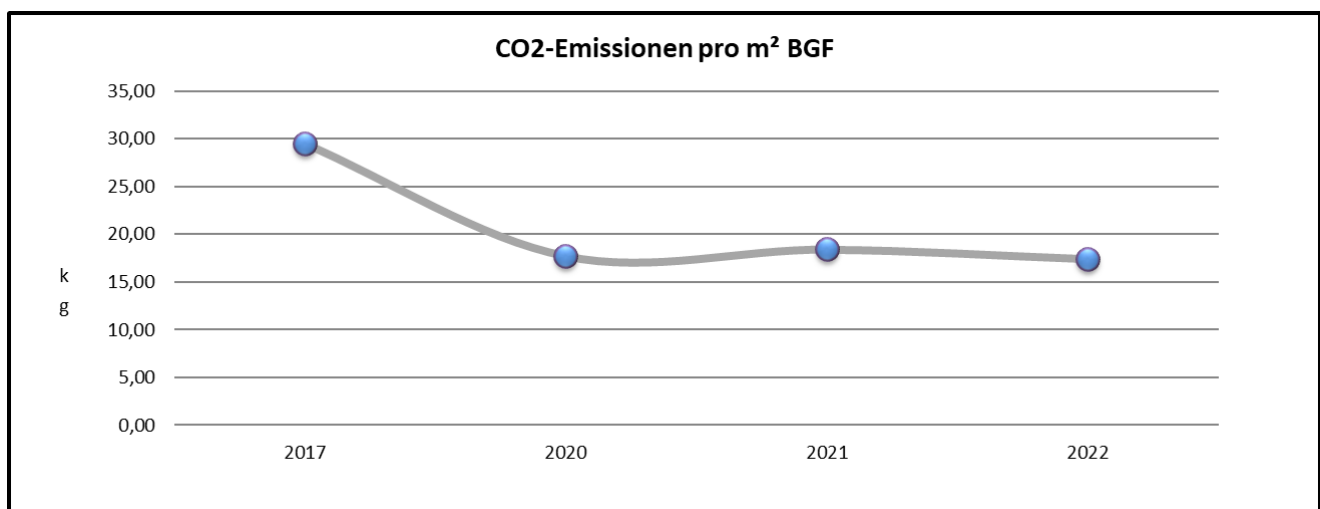
Diesel	0,3210 kg CO ₂ / kWh
Benzin	0,3240 kg CO ₂ / kWh
Strom	0,2020 kg CO ₂ / kWh
Fernwärme	0,1910 kg CO ₂ / kWh



CO₂ Äquivalent Emissionen im Kurhaus Schärding

CO ₂ Emissionen	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Strom	kg	87.540	0	0	0	-100,00%
Fernwärme	kg	240.528	196.441	204.414	193.216	-19,67%
Benzin	kg	1.073	1.056	745	408	-61,94%
Diesel	kg	3.850	2.777	2.940	3.499	-9,13%
Kältemittel	kg	0	0	0	0	+/-0
Ges. CO₂ Äquivalent	kg	332.991	200.274	208.099	197.123	-40,80%

Tabelle 9: CO₂ Äquivalent Emissionen von 2017 - 2022 in kg



Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS wurde die Abfallwirtschaft neu organisiert. Die Klassifizierung der Abfälle nach ÖNORM S 2104 und aktuellem Abfallverzeichnis wurde im Sinne einer Vereinfachung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallfraktionen aus den Jahren 2017 bis 2022 im Detail. Elektroaltgeräte, Bildschirmgeräte, Leuchtstoffröhren und Batterien werden direkt im ASZ-Schärding abgegeben. Mit *gekennzeichnete Mengen sind geschätzt bzw. hochgerechnet, es wurde die Anzahl der Leerungen und das Gewicht der Gebinde laut Abfallumrechnungstabelle (Die Umweltberatung Wien) ermittelt. Der Anstieg bei den Speiseresten ist auf eine deutlich gestiegene Auslastung nach Covid-19 zurückzuführen.

Abfallmengen 2017 bis 2022

Gefährliche Abfälle	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022
Asbestzement SN 31412	kg	0	30	0	0
Altmedikamente SN 53502	Kg	0	0	0	31
*Batterien trocken SN 35338	kg	120	120	5	11
Druckgasverpackungen SN 59803	kg	0	0	0	8
Lithiumbatterien SN 35337	kg	0	0	0	2
Farben und Lacke SN 55502	kg	0	0	0	65
*Bildschirmgeräte, Bildröhren SN 35212	kg	40	40	0	88
*Elektro Kleingeräte SN 35230	kg	30	30	25	140
*Kühlgeräte SN 35205	kg	40	40	0	39
*Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	200	50	4	20
Schädlingsbekämpfungsmittel SN 59305	kg	55	0	38	35
Summe gefährliche Abfälle	kg	485	310	72	439

Nicht gefährliche Abfälle	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022
Bau- und Abbruchholz SN 17202	kg	150	500	4.900	1.245
Baurestmassen SN 31409	kg	450	0	0	308
*Garten- und Parkabfälle SN 91701	kg	12.000	12.000	12.000	12.000
Fettabscheiderinhalte SN 94705	kg	10.000	5.000	3.200	3.200
Hartkunststoffe SN 57128	kg	78,8	0	65	0
Sperrmüll SN 91401	kg	45	0	650	446
Restmüll SN 91101	kg	12.170	7.660	6.900	11.096
Nadelabwurfboxen (Spritzen) SN 97105	kg	13,6	50,4	41	131
Summe nicht gefährliche Abfälle	kg	34.907	25.210	27.756	28.426

Alt- und Wertstoffe	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022
Datenschutzpapier SN 18702/18718	kg	450	750	560	450
Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201	kg	8.820	7.200	7.100	7.100
*Kunststoffverpackungen SN 91207	kg	1.300	900	1.900	3.432
*Metallverpackungen SN 53315	kg	120	80	90	120
*Weiß- und Buntglas SN 31469/31468	kg	2.500	1.500	1.600	2.500
Summe Alt- und Wertstoffe	kg	13.190	10.430	11.250	13.602

Küchenabfälle und Speisereste	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022
Küchenabfälle und Speisereste SN 91202	kg	12.950	12.200	13.000	18.750
*Speisefette und Ayurvedaöle SN 92121	kg	2.160	1.300	1.210	1.240
Summe Küchenabfälle und Speisereste	kg	15.110	13.500	14.210	19.990

Tabelle 10: Abfallmengen 2017 bis 2022

Input - Output

Input Output Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort Schärding.

Input 2022

Anzahl Essen	Essen/Jahr
Früh, Mittag, Abend	84.210

Wasser	m ³ /Jahr
Wasser	16.726

Energie	kWh/Jahr
Strom	447.087
Wärme	1.011.600

Treibstoffe	Liter/Jahr
Diesel	1.090
Benzin	126

Output 2022

Dienstleistungen	Anzahl/Jahr
Nächtigungen	32.242
Aufgestellte Betten	114

Abfälle	kg/Jahr
Alt- und Wertstoffe	13.602
Nicht gefährliche Abfälle	28.426
Gefährliche Abfälle	439
Küchen- Kantinenabfälle	19.990

Abwasser	m ³ /Jahr
Abwasser	16.726

Umrechnungsfaktoren	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Fernwärme g/kWh	0,102	0,620	0,070
Benzin g/kWh	0,177	0,367	0,020
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043

Tabelle 11: Umrechnungsfaktoren vom Umweltbundesamt CO₂ Rechner bei Verbrennung

Emissionen 2022 gesamt in kg	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Fernwärme	103,2	142,2	9,4
Diesel	1,6	13,1	0,5
Benzin	0,2	0,5	0,03

Tabelle 12: Gesamtemissionen 2022

Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung, der Messung, der Effizienz im Kurhaus Schärding. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie m² pro Bruttogeschoßfläche, Nächtigungen und das Abfallaufkommen festgelegt.

Messgrößen Anzahl	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Nächtigungen	30.559	20.525	18.735	32.242	+5,51
Bruttogeschoßfläche in m ²	11.308	11.308	11.308	11.308	0,00
Anzahl Essen	78.798	50.430	46.042	84.210	+6,86

Abfallaufkommen	Einheit	2017	2020	2021	2022
pro Nächtigung	kg	2,08	2,41	2,84	1,94
Stromverbrauch	Einheit	2017	2020	2021	2022
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	43,01	31,41	37,18	39,46
Wärmeverbrauch	Einheit	2017	2020	2021	2022
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	112,45	91,84	94,64	89,46
Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2017	2020	2021	2022
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	155,46	123,27	131,82	129,00
Wasserverbrauch	Einheit	2017	2020	2021	2022
pro Nächtigung	m ³	0,87	0,72	0,77	0,52
CO ₂ Emissionen	Einheit	2017	2020	2021	2022
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kg	29,54	17,71	18,40	17,43
Anzahl Essen	Einheit	2017	2020	2021	2022
Speisereste pro Nächtigung	kg	0,49	0,66	0,76	0,62

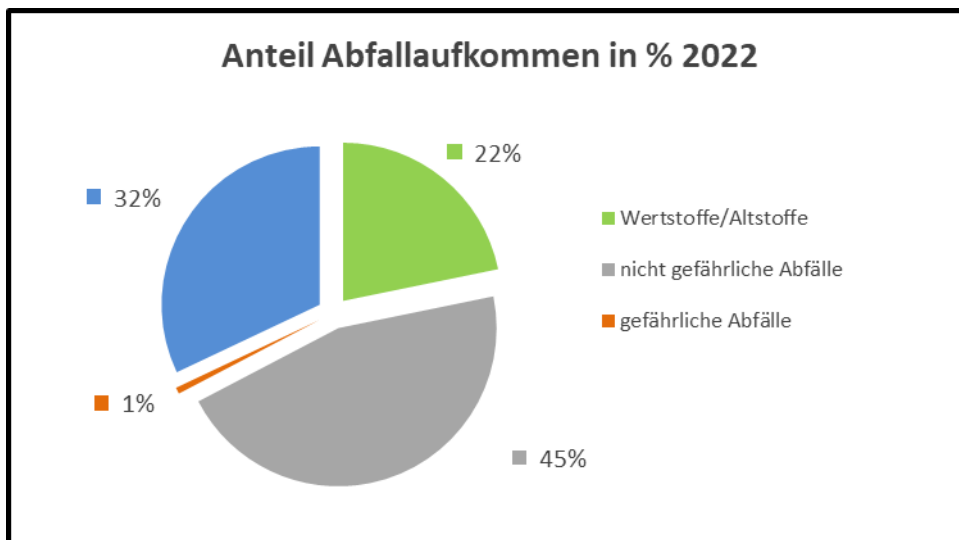
Tabelle 13: Umweltkennzahlen von 2017 – 2022

Umweltleistung

Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“¹

Umweltleistung 2022 (Vergleich zum Basisjahr 2017)

- Stromverbrauch minus 131.198 kWh oder **-26,98%**
- Fernwärme minus 233.070 kWh oder **-18,33%**
- Wasserverbrauch minus 11.847 m³ oder **-44,63%**
- Gesamtabfall minus 14.837 kg oder **-23,29%**
- CO₂ Äquivalent Emissionen minus 132.717 kg oder **-39,86%**



¹ Papst Franziskus (2015). ENZYKLIKA LAUDATO SI' ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202. S.19f.

Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.

THEMA	wer	Termin	Status
Einsatz von regionalen und saisonalen Lebensmitteln, Zertifizierung „Grüne Haube“	Küche	31.12.2023	laufend
Parkanlage als Naturwiese für Bienen anlegen	GL	31.12.2022	laufend
Ein Elektroauto und zwei E-Tankstellen für Elektroautos aufstellen	Technik	01.02.2023	umgesetzt
Zentrales Radiosystem in den 90 Zimmern einrichten	Technik	01.05.2023	umgesetzt
Abfalltrennsysteme in den Stockwerken einrichten	Reinigung	31.12.2023	in Arbeit
Neuorganisation der Zimmerreinigung, MI und SO bzw. nur mehr auf Wunsch des Gastes	Reinigung	01.05.2023	umgesetzt
Austausch alter Leuchtmittel bei Umbauten auf LED	Technik	31.12.2024	laufend
Schachtentlüftungssysteme bei Aufzügen 1 bis 3 einbauen. Energie und Lüftungswärmeverlust im Betrieb um 25.000 kWh je Aufzug senken	Technik	31.12.2024	in Arbeit
Errichtung einer weiteren PV-Anlage mit einer Leistung von 99 kWp	Technik	01.06.2024	in Arbeit
Energiekosten bei den Klimaanlage durch neue Filtertechnik um 10% senken	Technik	01.06.2022	in Arbeit
Im Restaurant den Kunststoffeinsatz reduzieren und Mehrweggebinde verstärkt einsetzen	Küche	31.12.2022	laufend
Energieverbrauch der Lüftungsanlagen durch den Umbau von Keilriemen auf Direktantrieb um 20% je Anlage senken	Technik	31.12.2024	in Arbeit
Thema EMAS und Umweltschutz für MitarbeiterInnen in der neuen MA APP verankern	GL	01.02.2023	laufend

Tabelle 14: Auszug Umweltprogramm 2023/2024

Termin für die nächste Umwelterklärung

Im Juni 2023 unterzog sich das Kurhaus der Barmherzigen Brüder Schärding der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2025 durchgeführt. Bis dahin werden nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.

Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung der

Barmherzige Brüder Kurhaus Schärding
Kurhausstraße 6
4780 Schärding am Inn

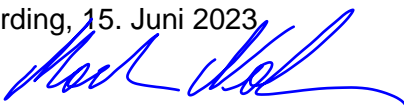
wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien
AT-V-0004

geprüft.

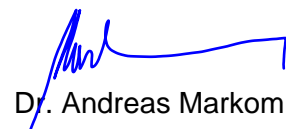
Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Schärding, 15. Juni 2023



Mag. Martin Nohava

Leitender Umweltgutachter



Dr. Andreas Markom

Leitender Umweltgutachter

Kontakt

Kurhaus Schärding Barmherzige Brüder

Albin Knauder, MSc

Umweltbeauftragter

Kurhausstraße 6

4780 Schärding am Inn

E-Mail: albin.knauder@bbprov.at

Das EMAS Projekt wurde gefördert durch:



Im Auftrag der BUO des Landes OÖ